

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 6. Oktober 2020 15:49

## Zitat von Ketfesem

Ist das ernst gemeint??? 🤔

Arg schad, dass ich nicht vernünftig häkeln kann. Wo sind die AES-Lehrkräfte, wenn man sie braucht? Das wäre doch DER Verkaufsschlager auf dem Weihnachtsbasar: Selbstgeklöppelte Masken in stylischen Farben und mit fetzigen Mustern passend zum Outfit. Zählt stricken? 🧶 Dann könnte ich mitklöppeln und Care-Strickmasken im Paket versenden an notleidende Berliner KuK...

## Zitat von Palim

(...)

Aber die Masken in Rechnung zu stellen, um davon dann wieder neue Masken kaufen zu können, finde ich gut.

(...)

Einerseits finde ich es pädagogisch auch gut, die Eltern auf diesem Weg dazu zu motivieren, an die Masken zu denken, andererseits sind 3,80 für eine einzelne Maske absurd teuer und ggf. nicht leistbar für die Familie, die womöglich durch Corona in Kurzarbeit ist oder arbeitslos wurde. Da finde ich es ehrlich gesagt besser, wenn wir als Lehrkräfte, dort, wo wir die vom Land gestellten Einmalmasken nicht selbst benötigen (in BW haben wir zum Schuljahrsanfang solche Einmalmasken gestellt bekommen), diese über die Sekretariate SuS kostenfrei zur Verfügung stellen. Für die ist das teilweise nämlich extrem belastend, wenn sie ihre Masken verlieren (passiert den 5ern bei uns immer mal wieder, hatte zuletzt erst einen der heulend vor mir stand an seiner Zimmertür, weil er seine Maske nicht mehr finden konnte, so aber nicht durchs Schulhaus in die Pause gehen konnte. Der war unendlich erleichtert, dass er mit Shirt über Mund und Nase kurz ins Sekretariat flitzen konnte, wo er eine Maske bekommen hat.), weil sie wissen, dass ihre Eltern nicht mitwirken werden und/oder um das Familienbudget wissen bzw. weil sie selbst Angst haben um sich oder Familienangehörige oder auch einfach nur, weil sie sich an die Regeln halten wollen. Das ohne Strafcharakter gestalten zu können, in dem es einfach eine schnelle, schulinterne Lösung gibt, hat ganz viel für sich. Bei uns (und auch an vielen Nachbarschulen) sind dafür auch genügend Masken von Lehrkräften gespendet worden (die meisten haben ja entweder eigene waschbare MNS, die sie verwenden oder aber tragen sowieso FFP2, benötigen die Einmalmasken also nicht).